

Wir Neubuntenbecker

INFORMATIONEN für Mitglieder und Freunde
der Gartensiedlung NEUBUNTENBECK



Jetzt auch online unter
www.garten-neubuntenbeck.de



Nr. 2

April 2017

*Allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden ein
Frohes Osterfest
und einen guten Start in die neue Saison.*

Termine 2017

Donnerstag	25. Mai	Preisskat
Dienstag	03. Oktober	Preisskat
Samstag	18. November	Sparfest
Samstag	16. Dezember	Seniorenfest

Pergolafest Termin wird kurzfristig nach Wetterlage bekannt gegeben.
Treffen der Ehemaligen erfolgt durch persönliche Einladung

Grünschnittentsorgung 10:30 bis 12:30 Uhr

01.04. - 1. Samstag des Monats	
06.05. - 1. Samstag des Monats	02.09. - 1. Samstag des Monats
03.06. - 1. Samstag des Monats	07.10. - 1. Samstag des Monats
01.07. - 1. Samstag des Monats	04.11. - 1. Samstag des Monats
05.08. - 1. Samstag des Monats	18.11. - 3. Samstag des Monats

Wir Neubuntenbecker

Herausgeber: Gartensiedlung Neubuntenbeck

Kärntner Str. 71 • 42327 Wuppertal • Gartenheim ☎ 78 59 00 • Sprechzeiten sonntags 11.00 - 13.00 Uhr

Vorstand: Friedhelm Biebricher, ☎ 0202 / 78 22 85

Redaktion: Friedhelm Gerstung ☎ 0202 / 71 37 42 E-mail: Wir_Neubuntenbecker@web.de

**Niederschrift über die Jahreshauptversammlung
der Bahn-Landwirtschaft,
Unterbezirk Neubuntenbeck,
Kärntnerstr. 71, 42327 Wuppertal
am 18.03.2016 um 15.00 Uhr.**

Beginn: 15.05 Uhr

Ende : 16.00 Uhr

Anwesende: Bahn-Landwirtschaft: 55
Garten- und Naturverein: 44

Tagesordnung

1) Begrüßung und Eröffnung (für beide Vereine)

Der 1. Vorsitzende – Herr Biebricher - eröffnet die Jahreshauptversammlung (JHV) , begrüßt alle Anwesenden und bittet diese, sich in die ausgelegten Listen entsprechend der zwei verschiedenen Vereine einzutragen.

Die Einladung zur JHV wurde per Post an alle Mitglieder versandt, im Aushang und in der Zeitung bekannt gegeben. Er geht davon aus, dass alle Mitglieder eine Einladung erhalten haben.

Herr Biebricher dankt ausdrücklich allen Ehrenamtlichen, die in beiden Vereinen in verschiedenen Bereichen tätig sind. Ohne diese Arbeit kann ein Verein kaum bestehen.

Allen Erkrankten, die an dieser Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen können, wünscht er gute Besserung.

Nach der Nennung der verstorbenen Mitglieder im Jahre 2016 bittet Herr Biebricher durch Erheben an diese zu gedenken.

2) Wahl eines Versammlungsleiters (für beide Vereine)

Da kein Versammlungsleiter von den Mitgliedern vorgeschlagen wird, übernimmt Herr Biebricher diesen Part.

Er macht darauf aufmerksam, dass noch ein neuer Tagesordnungspunkt aufgenommen werden muss. Herr Langele scheidet als Kassierer aus, so dass ein/e neue/r Kassierer/in gewählt werden muss. Dieser Tagesordnungspunkt wird hinter Punkt 7, als Punkt 7 a, eingefügt.

3) + 10) Geschäftsberichte des Vorstandes 2016 (für beide Vereine)

Herr Biebricher verlas den Geschäftsbericht für die Bahn-Landwirtschaft (BLW) und Herr Drees für den Garten- und Naturverein.

Bei Bedarf können diese beim Vorstand eingesehen werden.

4) + 9) Kassenberichte 2016 (Bahn-Landwirtschaft + Garten- und Naturverein)

Für die BLW las Frau Tschirley, 1. Kassiererin, für den Garten- und Naturverein Herr Drees die Kassenberichte vor. Herr Drees berichtete, dass die Sparda Bank Wuppertal 500,-- € für die neue Bestuhlung des Gartenheimes gespendet hat.

Die Kassenberichte können beim Vorstand eingesehen werden.

Fortsetzung → Seite 3

5) + 8) Aussprache über die Berichte (beider Vereine)

Ein Mitglied fragte nach den Konsequenzen für die Mitglieder, die die anfallenden Stromkosten nicht bezahlen. Herr Biebricher teilte mit, dass diesen Gartenpächtern der Strom so lange abgedreht wird, bis die ausstehende Rechnung beglichen wurde.

Auf Nachfrage, warum die Reparatur der defekten Wasserleitung so lange gedauert hat, erklärte der 1. Vorsitzende hierzu, dass selbstverständlich ein kleines Materiallager vorgehalten wird. In der Gartensiedlung sind allerdings so viele verschiedene Wasserleitungen verlegt worden, dass nicht alle Größen bevorratet werden können. Außerdem ist es samstags oft nicht möglich, entsprechende geöffnete Fachgeschäfte zu finden. Als letzte Möglichkeit steht oft nur ein Baumarkt zur Verfügung.

6) + 11) Bericht der Kassenprüfer (beider Vereine)

Klaus Langele und Raimund Castelli haben im Januar die Kasse der BLW geprüft. Sie stellten fest, dass eine sehr übersichtliche Buchhaltung vorliegt, auf Nachfragen wurden überzeugende Antworten seitens des Vorstands geliefert.

Herr Castelli schlägt den Anwesenden die Entlastung des Vorstandes vor.

Am 14.01.2017 wurde von Herrn Friedhelm Gerstung und Frau Christine Kellner die Kasse des Garten- und Naturvereins geprüft. Auch sie fanden eine ordentlich geführte Kasse vor. Auch Herr Gerstung schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

7) Entlastung des Vorstandes (für beide Vereine)

Einstimmig wird der Vorstand beider Vereine von den Mitgliedern entlastet. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

7 a) Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin für die BLW

Herr Biebricher schlägt Frau Martina Hölterscheid vor. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird Frau Hölterscheid einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.

12) Vorstand Garten- und Naturverein

Herr Drees ist weiterhin im Vorstand des Garten- und Naturvereins als Kassierer tätig, da es keinen Nachfolger für ihn gibt.

13) Behandlung und Abstimmung von Anträgen (für beide Vereine)

Es sind keine Anträge bei beiden Vereinen eingereicht worden.

14) Verschiedenes (für beide Vereine)

Frau Orth macht einen Vorschlag zu einer Tauschbörse für Pflanzen. Der Vorstand begrüßt diese Idee, macht aber darauf aufmerksam, dass er für die Ausrichtung dieser Veranstaltung nicht zur Verfügung steht. Frau Orth bittet darum, dieses dann im Aushang und im Internet zu veröffentlichen.

Friedhelm Biebricher
(1. Vorsitzender)

Gartentipps aus dem Gärtner Pötschke Kalender „Der Grüne Wink“ 2017

Stauden, die man in kleinen Töpfen kauft, können das ganze Jahr über in die Beete gepflanzt werden. Frühling und Herbst sind aber besonders günstige Pflanzzeiten. Das hat natürlich mit den Temperaturen zu tun - es ist dann warm, aber nicht zu heiß. Während Stauden, die im Frühling in die Erde kommen, zugleich Wurzeln sowie grüne Triebe bilden, konzentrieren sich die im Herbst gesetzten Pflanzen mehr auf ihr Wurzelwachstum. Das ist gut so, denn je fester sie im Boden verankert sind, desto besser kommen sie mit Frost und Wind zurecht. In kühlen Gegenden ist es sicherer, die Stauden erst im Frühling zu pflanzen.

Damit sie rasch anwachsen und vielleicht schon in diesem Jahr blühen, gibst du dir Mühe mit der Bodenvorbereitung. Er sollte mindestens 30 cm tief gelockert sein. Je nachdem, wie die Erde beschaffen ist, arbeitet man verrotteten Kompost und organische Bodenverbesserer ein. Du kannst einen Sack handelsüblicher Pflanzerde einharken, wenn dein Boden sehr sandig oder sehr schwer und lehmig ist.

Dann geht es ans Pflanzen: Zuerst legst du die neuen Stauden mitsamt Topf auf dem Beet aus. So kannst du sie noch ein wenig hin- und herrutschen, bis uns die Gestaltung gefällt. Die Stauden pflanzt du genau so tief ein, wie sie vorher im Topf gestanden hatten. Dann drückst du die Erde rundherum gut an und wässerst die Pflanze kräftig. Regnet es wenig, dann musst du deine Pflänzchen im ersten Jahr weiterhin regelmäßig gießen

• Was ist zu tun?

- **Gurken, Zucchini und Kürbisse:** die großen flachen Kerne einzeln in relativ große Töpfe. 8 oder 10 cm hoch. stecken. Dann muss **man die Wucherer nicht so schnell** wieder umpflanzen.
- Salate pflanzen - aber lieber nicht so viele Exemplare auf einmal. Lieber setzt du alle drei Wochen eine neue Partie junger Salate ins Beet.
- **Stehend gärtnern;** noch ist **es** nicht zu spät ein rückschonendes Beet zu bauen, fertige Hochbeete aus Holz oder Kunststoffelementen sind rasch aufgestellt.
- **Hegen und pflegen;** die Pflanzenbabys in Töpfen und Aussaatschalen brauchen täglich deine Aufmerksamkeit! Du gießt, lüftest und hältst Schnecken fern.
- **Sommerblumen,** die robust sind wie Jungfer im Grünen, Ringel- und Kornblume. Kosmee säst du jetzt ins Beet.
- **Knollenbegonien. Canna und Dahlien** treibst du jetzt vor, wenn du eine frühe Blüte erzielen möchtest. Dazu pflanzt du sie in Töpfe mit nahrhafter Erde. In sehr hellen, mäßig warmen Räumen oder im Glashaus erwachen sie bald zu neuem Leben.

Spinat, Schalerbsen, Mohren, Pastinaken, Kresse und Rucola sowie Wurzelpetersilie können wir jetzt aussäen. Wenn der Frühling auf sich warten lässt, kann es schon mal länger dauern, bis die Samen in der noch kühlen Erde keimen. Deshalb ist es wichtig, dass du genau weißt, wo die Samen in der Erde liegen. Wer breitwürfig aussät, also die Samen gleichmäßig über das Beet verteilt, hat nämlich oftmals Probleme, Gemüse von Unkraut zu unterscheiden. Als Sämlinge sehen sich einige Pflanzen so ähnlich, dass der Unterschied nicht einmal alten „Gartenhasen“ auffällt. Besonders Komposterde enthält häufig Samen von Unkräutern, und es wird dann schwierig, die richtigen Pflänzchen im Beet stehen zu lassen. Deshalb ist es auch im Frühbeet besser, in Reihen zu säen. Du markierst sie mit Stöckchen oder Pflanzetiketten und kannst, noch bevor die Gemüsesamen keimen, links und rechts von der Reihe jäten. Den von Natur aus langsam keimenden Arten wie Möhren oder Wurzelpetersilie (2 bis 3 Wochen bei 15-20 °C) mischt du einige Samen von Radieschen bei. Die laufen sehr rasch auf, und so erkennst du schon bald deine Gemüsereihen. Außerdem nutzt du dadurch die Beetfläche optimal aus. Denn die Radieschen sind reif, bevor die Möhren so groß werden, dass sie den ganzen Platz in der Reihe beanspruchen. Du vergisst natürlich das rechtzeitige Verziehen der Mohren nicht - und düngst sie während des Wachstums regelmäßig.

Gartentipps aus dem Gärtner Pötschke Kalender „Der Grüne Wink“ 2017

Oft kannst du bereits im April den ersten Rhabarber ernten.

Ist der Frühling sehr kalt, dann treibst du den Rhabarber vor und das geht ganz leicht: Es wird einfach ein Eimer über die Stauden gestülpt! Unter einem solchen Schutz schießen die Blattstiele schnell in die Höhe, und sie werden auch besonders zart.

Die Haupterntezeit des Rhabarbers geht von Ende April bis Mitte Juni. Später solltest du die Pflanzen ungestört wachsen lassen und sie nicht mehr ihrer Blätter berauben, damit sie nicht zu viel Kraft verlieren. Giftig werden die Blattstängel jedoch nicht, wie das fälschlich immer wieder behauptet wird. Sie enthalten nur mehr und mehr Oxalsäure und sind nicht mehr so zart wie die früh geernteten. Wer etwas Rhabarber in die Erdbeermarmelade mischen möchte, kann dies getrost tun. Rotstängelige Sorten enthalten übrigens weniger Oxalsäure als grüne, und durch das Schälen der Stängel verringert man den Säureanteil deutlich. Die Oxalsäure im Kompott kannst du übrigens neutralisieren, indem du eine Prise Backpulver einrührst. Das schäumt erst einmal kräftig und danach schmeckt der Rhabarber spürbar milder.

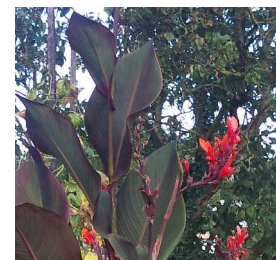
Damit im nächsten Jahr wieder eine gute Ernte zu erwarten ist, solltest du den Rhabarber im Laufe des Sommers reichlich wässern und mit Dünger versorgen. Die Blütenstände werden entfernt, damit die Stauden ihre Kraft nicht in die Samenbildung stecken. Wer im Herbst gut abgelagerten Stalldung um die Pflanzen ausbreitet, kann mit einem frühen Austrieb rechnen.

Gemüse	Gute Partner im Beet
Brokkoli, Blumenkohl	Endivie, Salat, Sellerie
Buschbohnen	tohenkraut. Endivie, Salat, Radieschen
Endivie. Zichorie	Kohlgewächse. Lauch, Bohnen, Mohren
Erbse	Salat, Fenchel, Mohren, Rettich, Radieschen
Kohlrabi	Zwiebeln, Rote Bete, Salat, Sellerie, Spinat
Kopfkohl, Wirsing	Lauch, Rote Bete, Sellerie, Tomaten, Spinat
Sellerie	Kohl, Kohlrabi, Lauch, Tomaten, Brokkoli
Kürbis	Mais
Mangold	Bohnen, Mohren, Radieschen, Renich, Salat
Mohren	Salate, Erbsen, Knoblauch. Zwiebel, Lauch
Lauch	Endivie, Kohl, Kohlrabi. Mohren, Sellerie
Rettich, Radieschen	Feldsalat, Mangold, Salat, Spinat, Erbsen
Rosenkohl	Lauch, Sellerie
Rote Bete	Bohnen, Kohlrabi, Kohl, Zwiebeln
Salate	Kohlrabi, Mohren, Radieschen. Zwiebel
Tomaten	Sellerie, Knoblauch, Petersilie, Porree, Mangold, Kohl, Tagetes,
Zucchini	Rote Bete, Mais
Zwiebeln	Möhren, Dill, Rote Bete

Suche, verschenke, verkaufe

Hier können alle Gartenfreunde kostenlos ihre Anfragen oder Gebote abgeben. Wir veröffentlichen ihre Angebote, Gesuche im nächsten **Wir Neubuntenbecker** und gleichzeitig zeitnah per E-mail Newsletter.

- Canna Rhizome: Blüte orange, Höhe 1,60 - 2,0 m, rot/braunes Laub, sehr dekorative Pflanze zu verschenken. Parz. 55, Friedhelm Gerstung, Tel.: 713742



Thekenplan 2017

7. Mai.	Barnat	Jan	5. Jun.	Lamik	Greg.	2. Jul.	Wonesch	Gerd
14. Mai.	v. Eckern	Manfr.	11. Jun.	Scholz	Michael	9. Jul.	Härtel	Paul
21. Mai.	Pagel	Andr.	18. Jun.	Ginesi	Man.	16. Jul.	Ehlers	Hubert
28. Mai.	Biebricher	And.	25. Jun.	Klatt	Man.	23. Jul.	Vössing	Detl.
						30. Jul.	Tiefert	Lydia